

3. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Annemarie Pfeifer und Kons. betreffend Verkehrszählung und umfassendes Verkehrskonzept (überwiesen am 27. Mai 2009)

1. Einleitung

Im September 2010 wurde dem Einwohnerrat ein erster Bericht zu diesem Anzug zugestellt. Dabei wurde auf die diversen bereits erarbeiteten Teilkonzepte, die Richt- und Quartierentwicklungspläne, die aktuellen Leistungsaufträge sowie auf die kantonalen und regionalen Programme, Richtpläne und Konzepte hingewiesen. Im zweiten Bericht wurde dem Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 23. November 2011 eine Standortbestimmung zum alten Konzept aus dem Jahr 1994 präsentiert. Es wurde deutlich, dass das alte Konzept durch die neuen Konzepte und Entwicklungspläne abgelöst ist.

2. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. Mai 2009 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Annemarie Pfeifer und Kons. betreffend Verkehrszählung und umfassendes Verkehrskonzept an den Gemeinderat überwiesen:

Wortlaut:

„Die Riehener Verkehrsflüsse werden in naher Zukunft von zwei Faktoren neu geprägt: Die Eröffnung der Zollfreien Strasse und die Verbesserung der S-Bahn durch die Eröffnung des Niederholzbahnhofs. Es wird eine merkliche Verkehrsberuhigung erwartet, falls es gelingt, den Verkehr auf die neue Achse zu leiten und den Pendelverkehr auf die S-Bahn zu lenken. Diese neuen Einflussfaktoren rufen aber auch nach einer Optimierung des sogenannten Feinverteilers, das heisst der Bus- und Kleinbuslinien oder allenfalls Ruftaxis.

Damit diese Veränderungen feststellbar, der Umfang der Verkehrsberuhigung auch dokumentiert und die Riehener Verkehrsplanung in der Folge allenfalls auch angepasst werden kann, bedarf es umfassender Verkehrszählungen.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat, die folgenden Anliegen, welche die Wohnqualität steigern sollen, zu prüfen und darüber zu berichten:



- Durch Verkehrszählungen wird auf den Hauptverkehrsachsen und den Sammelstrassen auf dem Gemeindegebiet der Ist-Zustand vor und nach Eröffnung der Zollfreien Strasse erhoben. Von den OeV-Anbietern werden die Kundenfrequenzen auf den Riehener Tram-, Bus- und S-Bahn-Linien eingeholt.
- Das bestehende Verkehrskonzept der Gemeinde Riehen wird überprüft und den neuen Gegebenheiten angepasst. Allenfalls werden Massnahmen gemeinsam mit den deutschen Nachbarn erarbeitet.
- Der Gemeinderat informiert den Einwohnerrat über die Resultate der Verkehrszählungen und legt ihm das aktualisierte kommunale Verkehrskonzept vor.“

sig.	Annamarie Pfeifer-Eggenberger	Maja Kopp-Hamberger	David Moor
	Jürg Sollberger	David Atwood	Heinrich Ueberwasser
	Christian Griess	Andrea Pollheimer	Martin Abel
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Franziska Roth-Bräm	
	Roland Lötscher	Heinz Oehen	
	Roland Engeler-Ohnemus	Salome Hofer	
		Margret Oeri-Valerius	

3. Dritter Zwischenbericht des Gemeinderats

Die Themen der Punkte eins und zwei wurden in den bisherigen Zwischenberichten ausführlich behandelt (s. 06-10.653.02/06-10.653.03). Die Antworten sind nach wie vor gültig. Die Verkehrsverhältnisse in Riehen haben sich nicht wesentlich geändert. Die Inbetriebnahme der Zollfreien Strasse hat sich leider weiter verzögert und wird, wie nun endlich bekannt geworden ist, ab Mitte Jahr in Fahrtrichtung Weil provisorisch eröffnet. Die provisorische Eröffnung in Fahrtrichtung Lörrach ist auf Ende September / Anfang Oktober terminiert. Eine Parkraumbewirtschaftung für Riehen wurde im Januar 2013 vom Einwohnerrat genehmigt. Die Einführung ist ab Herbst 2013 geplant. Im Bereich öffentlicher Verkehr ist der Tram-, Bus- und Bahnbetrieb im vergangenen Jahr unverändert weitergeführt worden. Auf Fahrplanwechsel Ende 2013 soll aber ein neues Buskonzept Wettstein-Riehen, welches demnächst vom Kanton in die Vernehmlassung geschickt wird, umgesetzt werden. Zudem wurde das vorgezogene Budgetpostulat von Thomas Strahm bezüglich „Erhöhung des Globalbudgets Öffentlicher Verkehr Tram Bus betreffend der Verlängerung der Tramlinie Nr. 2 in der Abendspitze bis Riehen Grenze“ vom Grossen Rat an den Regierungsrat überwiesen. Allfällige Veränderungen im Verkehrsgeschehen mit den umgesetzten Massnahmen und entsprechenden Auswirkungen können dem Einwohnerrat demnach erst Ende 2013 präsentiert werden.

Zum dritten Punkt wird der Gemeinderat nach der provisorischen Eröffnung der Zollfreien Strasse, also voraussichtlich gegen Ende 2013, den Einwohnerrat mit einem abschliessenden Bericht zum Anzug über die Verkehrsentwicklung in Riehen „nach Eröffnung der Zollfreien Strasse“ informieren. Je nach Verkehrsentwicklung werden gleichzeitig zusätzliche Massnahmen vorgeschlagen.



Seite 3

4. Antrag

Aufgrund der Ausgangslage beantragt der Gemeinderat, den Anzug Annemarie Pfeifer und Kons. betreffend Verkehrszählung und umfassendes Verkehrskonzept **stehen zu lassen**.

Riehen, 26. Februar 2013

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli